

Beschlussvorlage Schulverband Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2019
SV/BeVoSv/056/2019

Gremium	Datum	Behandlung
Schulverbandsversammlung		Ö
Hauptausschuss Schulverband	21.11.2019	Ö

Verfasser: Jakubczak, Lutz

FB/Aktenzeichen:

Personalangelegenheiten: Stelle Koordination der Offenen Ganztagschule

Zielsetzung:

Sicherstellung der kontinuierlichen Betreuung der Schulkinder in der offenen Ganztagschule des Schulverbandes Ratzeburg

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, im Stellenplan des Schulverbandshaushaltes 2020 die Koordinationsstelle OGS als Vollzeitstelle auszuweisen. Die Schulverbandsverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung so rechtzeitig zu veranlassen, dass eine adäquate Einarbeitungszeit gewährleistet ist.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 06.11.2019

Jakubczak, Lutz am 07.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 07.11.2019

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 08.11.2019

Stricker, Julia, Bürgermeisterin am 11.11.2019

Sachverhalt:

Der derzeitige Stelleninhaber der Koordinatorenstelle für die OGS im Schulverband Ratzeburg tritt zum 30.06. 2020 in den Ruhestand. Faktisch wird er allerdings zum 30.04.2020 seine Dienstzeit beendet haben. Um die reibungslose Betreuung der drei OGS Standorte weiterhin gewährleisten zu können, empfiehlt die Verwaltung, den Aufgabenbereich in Vollzeit so rechtzeitig nach zu besetzen, dass eine sinnvolle Einarbeitungszeit möglich ist.

Bisher hat der Stelleninhaber 75% seiner Wochenarbeitszeit im Rahmen einer Gestellung von der Stadt Ratzeburg für die OGS aufgewendet. Aufgrund des stetigen Anstiegs der Anmeldungen und der damit verbundenen ständig notwendigen Mehrung des Betreuungspersonals, ist die Koordination und Betreuung der jeweiligen Einrichtungen vor Ort nur noch als Vollzeitstelle verantwortlich leistbar. Allein in den letzten 5 Jahren sind die Anmeldungszahlen von 184 auf 366 Kinder gestiegen, das Betreuungspersonal hat sich von 19 auf 27 Personen erweitert.

Der damit verbundene zeitliche Mehraufwand dürfte allein durch diese Zahlen belegt sein. Hinzu kommt die Betreuung des Personenkreises, der im Rahmen von Praktika oder eines freiwilligen sozialen Jahres die OGS und damit verbunden die Schulen unterstützt.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass die zukünftige Arbeitsplatzbeschreibung neben sozialwirtschaftlichen Kenntnissen auch pädagogische Inhalte und Fähigkeiten erfordern wird. Noch steht im Raum, dass die Bundesregierung bis 2025 einen Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung zumindest an den Grundschulen erreichen will. Hier sollten sich die Träger von Offenen Ganztagschulen trotz noch ungewisser Finanzierungsregelung auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereiten

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: erhöhte jährliche Personalkosten von rd. 16.000,-- €

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: